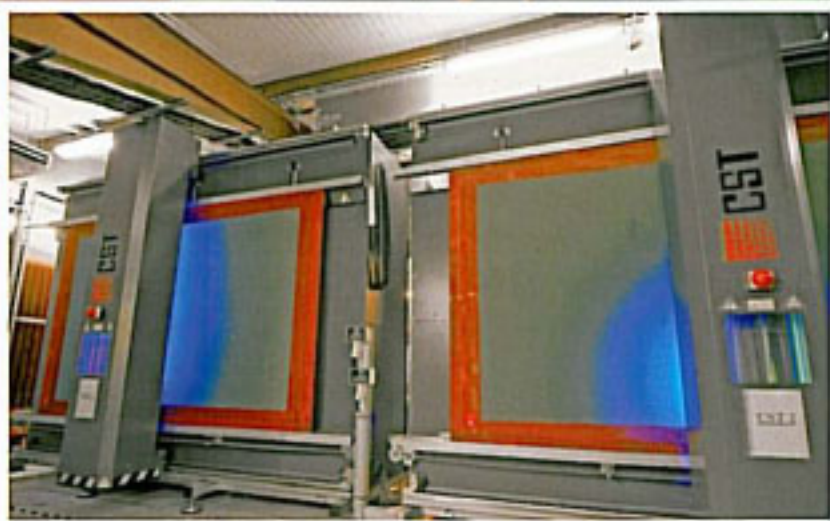
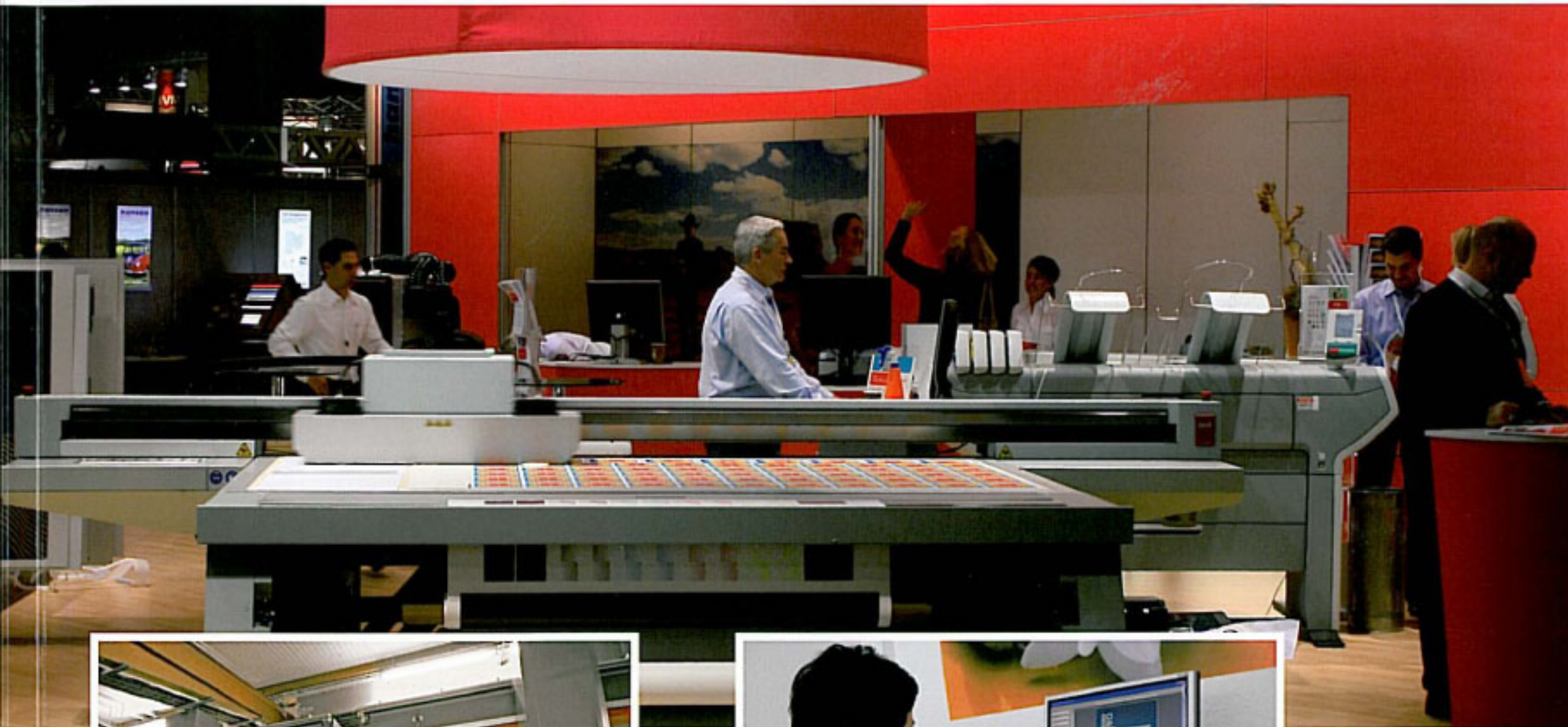


SIP

Fachmagazin für Siebdruck & Digitaldruck



SIEBDRUCKFILM VERSUS COMPUTER-TO-SCREEN

Wenn auch die Siebbelichtung per Film noch Alltag ist, sind die Weiterentwicklungen von CtS offensichtlich. Wir haben mit Anwendern beider Verfahren gesprochen.

Seite 16



WAS RIP-SOFTWARE ALLES KÖNNEN MUSS

Ob für einen, wenige oder viele Digitaldrucker – von Farbmanagement bis zur Automatisierung. RIP-Programme können weit aus mehr, als ihr Name vermuten lässt.

Seite 54

DP Solutions: Think 2

DP Solutions zeigt neben der Lösemittel-Universaltinte Direct One, die auch für den Unterrelaxdruck eingesetzt wird, die zweite Generation der thermisch härtenden Farbe Think, die sich für Epson-basierte Drucker eignet. Das Besondere an Think-2 sei, dass die Vorbehandlung entfällt, da der für die Aushärtung nötige Katalysator bereits in der Farbe enthalten ist. Die Farbe kann auf hitzebeständigen Medien eingesetzt werden. Laut Anbieter sind mit Think bedruckte Produkte acetone-, UV-, witterungs- und temperaturbeständig, wodurch sie sich für industrielle Anwendungen eignen.

www.dp-solutions.de; 8b E21

Esko Artwork: Vorstufe bis Weiterverarbeitung

Unter dem Motto „Von Entwurf und Vorstufe bis zur Weiterverarbeitung“ zeigt Esko Artwork den Schneidetisch Kongsberg i-XP24, das Konstruktionsprogramm ArtiosCAD, das 3D-Tool Studio und die Workflowautomatisierung Automation Engine. Des Weiteren ist Esko mit seinen Produkten bei den Vertriebspartnern Complot Papier Union und Outdoor-Digitaldruckmaschinen vertreten.

www.esko.com; 8b J20

Epson: individueller Druck mit Partnern

Epson demonstriert unter anderem den individuellen Tapetendruck und das Bedrucken von Car-Wrapping-Folien. Messepartner sind Efi, Colorgate und Ergosoft.

www.epson.de; 8a J38



Marabu: Tintenneuheiten

Marabu zeigt vier Tintenneuheiten: Dazu gehören die Mildsolventtinten Marajet DI-MS, die in einem Mimaki JV33 vorgeführt wird, und DI-JVP, die für den Einsatz auf dem Mimaki JV3 konzipiert ist. Im Bereich Textildruck bietet das Unternehmen die Hybrid-Sublimationsfarbe Texajet DX-SHE für Maschinen mit Epson DX4- oder DX5-Druckköpfen an. Im UV-Sektor gibt es die DUV-H-Farben, die sich sowohl für starre Substrate wie PVC, PS, PC oder Kartonagen als auch flexible Medien wie Selbstklebefolien und Planen eignen.

www.marabu.de; 8a G33

Roland Eickel: Schneiden und Sägen

Roland Eickel Industrievertretung legt den Schwerpunkt auf Hand- und Elektrowerkzeuge, Schneidesysteme, Ösenpressen, vertikale Plattensägen sowie Werkzeugkisten und Transportsysteme. Im Mittelpunkt steht das vertikale Plattenschneidesystem Apollo für spanfreies Schneiden; Hersteller ist Trimalco aus England. Zum Standard-Lieferumfang gehören universelle Schneideklingen, wobei der Werkzeugwechsel innerhalb von zehn Sekunden möglich sein soll. Weitere Werkzeuge für unter anderem Aluminiumverbundplatten, V-Nuten oder das Ritzen von Glas sind optional erhältlich. Vorteile der Anlage seien das Klemmsystem über die komplette Plattenlänge, die zweifache Positionseinstellung des Schneidekopfes für Schnittlängen sowie die Ausbalancierung der Schneideköpfe über ein Gegengewicht. Weitere Messe-Highlights sind die vertikalen Plattensägen der englischen Firma Zapkut, die Roland Eickel seit Juni 2011 in der DACH-Region vertreibt. Außerdem werden Akku- und Schlagbohrschrauber, Akkunietergeräte und das Heißluftschweißgerät P2 von Forsthoff gezeigt.

Hand- und pneumatische Ösenpressen runden das Angebot für die Konfektionierung ab.

www.eickel-industrievertretung.de; 8b J12

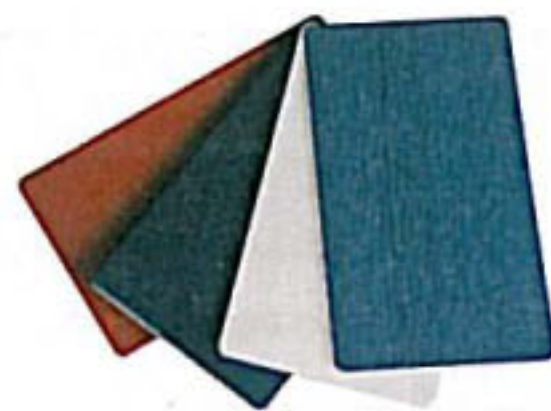


Highlight des Roland Eickel-Messeauftritts: die Plattenschneideanlage Apollo von Trimalco

Elval Colour: bedruckbare Aluminiumverbundplatten

Elval Colour nutzt die Messe, um sein Produktprogramm für beschichtete Metallerzeugnisse zu präsentieren. Themenschwerpunkt ist Etalbond light, eine Aluminiumverbundplatte. Neu sind 3D-Strukturoberflächen sowie die Möglichkeit, im Digitaldruck direkt auf die Platten zu drucken.

www.elval-colour.com; 8b D40



Im Mittelpunkt bei Elval Colour: die Aluminiumverbundplatten Etalbond light, zum Beispiel mit 3D-Oberfläche

ESC: neue Drucker im Sortiment

ESC Europa-Siebdruckmaschinen-Centrum zeigt Drucksysteme: Dazu gehören beispielsweise Flachbett-drucker für den industriellen Großformatdruck wie der ESC-Jetrix oder der ESC-Daytona T660UV. Außerdem hat ESC jetzt den Mimaki JFX-plus ins Programm aufgenommen. Dieser UV-LED-Flachbett-drucker eignet sich für bis zu 1.600 mal 1.500 und 1.600 mal 3.100 Millimeter große Substrate; Schriftgrößen bis zu 3 Punkt sind druckbar. Die Produktionsgeschwindigkeit liegt bei 23,6 Quadratmetern pro Stunde; ausschlaggebend dafür sei das schnelle Aushärten der Tinte nach dem Druck durch die Post Curing-Einheit. Erhältlich ist zudem eine Rolleneinheit für Materialien bis zu 50 Millimeter Stärke. Zum Bedrucken von Kleinteilen eignen sich der Mimaki UJF-3042, der unbeschichtete Materialien bis zu einer Stärke von 50 Millimetern, auch mit Weiß und Klarlack bedruckt, sowie der Lösemitteldrucker ESC-Directjet. Letzterer bedruckt unter anderem Fliesen, PVC, Holz und Acrylglas in einem maximalen Format von 330 mal 609 Millimetern und einer Materialstärke bis 152 Millimeter. Neben CMYK stehen ebenfalls Weiß und Klarlack zur Verfügung. Im Bereich Textilveredelung bietet ESC verschiedene kleinformatige Maschinen wie den ESC-DTG K3 oder das Modell Viper an; beide Drucker können helle und dunkle Textilien bedrucken. Der Viper kann zwei Textilien in einem Durchgang bedrucken oder optional mit einer Viererpalette arbeiten; dabei beträgt das maximale Format 406 mal 635 oder 406 mal 1.143 Millimeter. Zusätzlich zeigt ESC AT-Siebdruck- sowie Comec-Tampondruckmaschinen.

www.esc-online.de; 8a E50